

# NEWSLETTER JULIANE PFEIL

**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.

## GRUSSWORT

Liebe Vogtländerinnen und Vogtländer,  
das neue Jahr ist nun schon einen Monat alt und ging gleich mit vielen Terminen rund um das Thema Kinder und Jugendliche los. Von einigen davon möchte ich berichten.

Ein großes Thema der SPD Sachsen, das uns zur Jahresmitte beschäftigen wird, nimmt die Arbeitnehmer:innen und Ehrenamtlicher in den Fokus. Mehr kann ich an dieser Stelle leider noch nicht verraten.



Auch wenn ich seit Ende Januar bei Instagram aktiv bin und ab Februar eine neue Webseite an den Start bringe, werde ich diese Foren nicht als Diskussionsplattform nutzen.

Für einen wertschätzenden Austausch zu konkreten Anliegen und aktuellen Themen das Vogtland und Plauen betreffend, stehe ich aber während der Bürgersprechstunde in meinem Wahlkreisbüro gern zur Verfügung. Das könnt Ihr gern auch so weiter tragen.

Ich wünsche allen ein positives, lösungsorientiertes und demokratisches Jahr 2023.

*Eure und Ihre*

*Juliane Pfeil*



### KONTAKT:

**Bürgerbüro Plauen**  
Altmarkt 13a  
08523 PLAUEN  
03741 / 7404836  
wahlkreis.pfeil@web.de

**Büro Sächsischer Landtag**  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden  
TEL.: 0351 / 4935711



# Meine Termine / Vogtland

**SPD-Fraktionsvorsitzender  
Dirk Panter im Vogtland, 25.1.2023**

Am 25.01.2023 habe ich meinen Fraktionsvorsitzenden Dirk Panter zu uns ins Vogtland eingeladen. Zusammen hatten wir vier Vor-Ort Termine. Leitthema des Tages war der neue beschlossene Doppelhaushalt 2023/24 für den Freistaat Sachsen. Wir starteten beim **Vogtlandradio** in Plauen. In einem Vorgespräch mit der Geschäftsführung haben wir uns zur Förderung lokaler Medien ausgetauscht. Pro Jahr stehen im neuen DHH dafür immerhin 2 Millionen Euro bereit, wofür sich die SPD in den Verhandlungen immer wieder stark gemacht hat. „On Air“ wurden aktuelle Herausforderungen wie die Energiepreiskrise und Lösungen wie die Entlastungsmaßnahmen und Haushalt gesprochen.



Danach ging es auf nach Adorf, wo Kay Burmeister uns die Arbeit der **kommunalen Wohnungsgesellschaft Adorf**, innovative Projekte beim Energiesparen und Wohnens sowie die Belange der Mieter:innen vorstellte.



Gleich im Anschluss haben wir in Adorf am **Politiker-Speed-Dating des Bündnis für Demokratie, Toleranz und Zivilcourage** teilgenommen, wo wir an verschiedenen Tischen mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutieren konnten. In Höchstgeschwindigkeit wurden jede Menge Fragen zu den brennenden Themen unserer Zeit gestellt, es fiel die ein oder andere Kritik und es wurden uns Bitten für die politische Arbeit mitgegeben.



Für den Abend hatte ich eine **Podiumsdiskussion** organisiert, um mit den Plauer:innen über den Landeshaushalt, aber auch über den städtischen Haushalt zu sprechen. Hierzu hatte ich Eric Holtschke und Christian Hermann von der SPD Plauen eingeladen.

Es war ein großartiger Tag in meinem Wahlkreis und ich freue mich wenn ich das Vogtland so präsentieren kann.

## Eröffnung LAG-Geschäftsstelle

Am 19.01.2023 durfte ich bei der Feierstunde dabei sein, anlässlich des Bezugs der neuen Geschäftsräume der Landesarbeitsgemeinschaft Schulsozialarbeit Sachsen e.V. (LAG) in der Königsbrückerstr. 67 in Dresden.

Sachsen ist Vorreiter in der Schulsozialarbeit und die LAG ist ein hervorragender Begleiter unserer vielen Schulsozialarbeiter:innen im Freistaat.

Daher war es unserer Fraktion auch besonders wichtig, diese Arbeit im sächsischen Landeshaushalt zu stärken und der Eröffnung beizuwohnen.



## Auftaktveranstaltung zu KINDER STÄRKEN 2.0

Um die unterschiedlichen Benachteiligungen von Kindern durch ihre Herkunft, Bildung und Einkommen der Eltern abzumildern, gibt es das Förderprogramm ESP-Plus „Kinder stärken 2.0“. Diese Vorhaben für Kinder mit besonderen Lern- und Lebensschwernissen ist im Freistaat Sachsen am 01. August 2022 gestartet.

Dabei stellt die Kitasozialarbeit ein ergänzendes sozialpädagogisches

Angebot für Kinder und Familien in schwierigen Lebenslagen dar.

Zur Auftaktveranstaltung am 24.01.2023 in Dresden habe ich als stellvertretende Vizepräsidentin der Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung ein Grußwort an alle zusätzlichen Fachkräfte und Kitasozialarbeiter:innen gehalten. Der Veranstaltung wohnten Leitungen aus dem am ESF-Programm beteiligten sächsischen Krippen, Kindergärten und Horte sowie die Trägervertreter:innen und Mitarbeitende aus Fachberatungen bei.

Die Lebenssituation der Kinder in Sachsen ist leider nicht an allen Orten gleich und leider auch nicht immer gut. Dies spiegelt sich auch in unseren Kitas wider.

In meinem Grußwort legte ich erneut dar, welchen wichtigen Beitrag die Kitasozialarbeit leistet, um Bildungsgerechtigkeit zu fördern und allen Kindern die gleichen Chancen zu geben. Es freut mich besonders, dass dabei auch neun Institutionen aus dem Vogtlandkreis eine EU-Förderung bekommen und somit auch die Belange der Kleinsten unter uns in meinem Wahlkreis eine Unterstützung erhalten.



## SPD-Debattencamp in Leipzig

Am 28. Januar fand das Debattencamp der SPD Sachsen in Leipzig statt. Gemeinsam mit den 400 angemeldeten Genoss:innen, mit unseren Vorsitzenden, Minister:innen, Abgeordneten, Expert:innen aus Wirtschaft, Gewerkschaften, Kultur und Bildung sowie vielen anderen interessanten Persönlichkeiten haben wir über die Zukunft Sachsens diskutiert.



Zum Auftakt der Veranstaltung haben sich Kathrin Michel und Henning Homann mit ihren Zielen und Wünschen wortgewandt an das Publikum gerichtet und die Anwesenden positiv auf das Debattencamp eingestellt. Es erfolgte ein Ausblick in welche Richtung sich die Partei zur nächsten Landtagswahl bewegen will. Dabei wurde als klares Ziel die Verbesserung des Wahlergebnisses 2019 vorgegeben. Mit dem Debattencamp möchte die SPD nun den offiziellen Startschuss geben, um sich den wichtigen sozialen und gesellschaftlichen Themen zu widmen



und Verbesserungen für Sachsen und seine Bürger:innen aktiv voranzutreiben. Das Debattencamp ist der Anfang dieses Prozesses.

Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit zwischen insgesamt 12 verschiedenen Themenfeldern zu wählen. Unter anderem wurde über soziale Sicherheit, Bildungschancen, Wohnen, Arbeit, Demokratie und der Umgang mit den Gefahren von Rechts diskutiert.

Auch ich war Teil einer Podiumsdiskussion zum Thema Ehrenamt in Sachsen. Dabei habe ich über den wichtigen Beitrag der unzähligen Helfer:innen im Hintergrund für die Gesellschaft und das Miteinander berichtet. Zudem wurde sich dazu ausgetauscht, dass ein Ehrenamt ohne ein Hauptamt kaum mehr zu realisieren sei. Auch die Anerkennung und Wertschätzung des Ehrenamts müsse gesteigert werden. Ich konnte durch den Austausch viele Erkenntnisse gewinnen, die ich in meine politische Arbeit aktiv einbeziehen werde.

Zum Abschluss der Veranstaltung konnten die Teilnehmenden in einem Gespräch mit dem Generalsekretär der SPD Kevin Kühnert wichtige Fragen und Themen auf Bundes- und Landesebene erörtern.

# KINDER, JUGEND, SOZIALES

## Antrag Masterplan Kinderschutz

Kinder sollen behütet, gewaltfrei und sicher aufwachsen. Das zu gewährleisten, ist eine der wichtigsten Aufgaben des Staates.

Die Auswirkungen von sexueller Gewalt und Missbrauch sind für alle Betroffenen gravierend, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Oft findet sexuelle Gewalt innerhalb der engsten Familie oder dem nahen sozialen Umfeld statt. Diese Gewalt ist ein traumatisches und lebensbestimmendes Ereignis, das die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen massiv beeinträchtigt.

Gerade bei Missbrauch im familiären Zusammenhang werden Kinder in ihrem Vertrauen zutiefst erschüttert, insbesondere wenn sie im sozialen Umfeld keine Unterstützung finden.

Es ist daher wichtig, dass wir auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene verschiedene Hebel haben, um sexualisierte Gewalt an und Missbrauch von Kindern und Jugendlichen zu verhindern und Betroffene, Angehörige sowie Fachkräfte zu unterstützen.



Wir müssen alles dafür tun, dass es gar nicht erst soweit kommt. Und wir müssen den Opfern jede Unterstützung geben.

Hier setzt der Koalitionsantrag an. Ziel ist ein „Gesamtkonzept Kinderschutz“. Das wird jetzt erarbeitet, zusammen mit Susann Rührich, der sächsischen Kinderschutzbeauftragten.

Dazu gehören zum Beispiel:

- der gezielte Auf- und Ausbau von Präventionsangeboten,
- die Bündelung von Informationen über Gewaltschutzangebote,
- Fortbildungsangebote für Fachkräfte über das Landesjugendamt,
- sowie der Ausbau einer umfassenden und möglichst schonenden Versorgung von gewaltbetroffenen Kindern und Jugendlichen.

# NEUIGKEITEN

## Förderung nachhaltige integrierte Stadtentwicklung 2021-2027

Die Förderrichtlinie Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung stellt knapp 156 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sowie 40,5 Millionen Euro aus Landesmitteln zur Verfügung.

Die Förderung bietet Städten mit mehr als 5.000 Einwohnern eine breit angelegte Förderung. Schwerpunkte sind die Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, die Verbesserung der Stadtökologie sowie Maßnahmen zur baukulturellen, wirtschaftlichen & sozialen Aufwertung der geförderten Gebiete.

Maßnahmen können umfassen: die Umwandlung von Brachen in Grünanlagen, die Sanierung leerstehender Gebäude für öffentliche Zwecke oder die Verbesserung touristischer oder kultureller Angebote. Städte können eigene Förderprogramme auflegen, z.B. für Unternehmensansiedlungen.



Die Stadt Plauen plant Anträge für das Gebiet Haselbrunn einzureichen.

Teilnahmebedingungen: gebietsbezogenes integriertes Handlungskonzept. Nach Aufnahme ins Förderprogramm kann die jeweilige Stadt die Förderung der einzelnen Vorhaben bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) beantragen. Für die kreisfreien Städte liegt der Fördersatz bei 70, in allen anderen Städten bei 75 Prozent.

## Förderung für Projekte zur Bürgerbeteiligung

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie (SMJusDEG) hat den 3. Förderaufruf der Richtlinie Bürgerbeteiligung veröffentlicht.

Kommunen und zivilgesellschaftliche Akteure können Gelder für die Umsetzung konkreter Einzelvorhaben im Bereich Bürgerbeteiligung beantragen, wie etwa die Durchführung von Bürgerwerkstätten, aber auch die Durchführung mehrstufiger Beteiligungsverfahren wie Quartiersentwicklungen. Gleichzeitig können Kommunen finanzielle Unterstützung für den Aufbau nachhaltiger Prozesse und Strukturen im Bereich der Bürgerbeteiligung erhalten.

Eine Antragstellung ist vom 18. Januar bis zum 2. März 2023 möglich. Die Förderquote liegt bei 90% der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Zur Unterstützung der Antragstellenden bietet das SMJusDEG folgende Online-Veranstaltungen an:

- Donnerstag, 09. Februar 2023, 16h
- Dienstag, 21. Februar 2023, 11h

Um eine Anmeldung über die Website: <https://www.beteiligen.sachsen.de> wird gebeten.



## **Förderung von "Sozialen Orten" in 23/24 finanziell gesichert**

In Gemeinden oder Quartieren, in denen Räumlichkeiten bisher fehlen, bieten "Soziale Orte" einen zentralen Ort für Begegnung, Kommunikation und Engagement für Bürger:innen, um gemeinsam Aktivitäten für ihren Ort zu initiieren. Generationenübergreifend, offen, niedrighschwellig und nicht zielgruppenspezifisch ist die Förderung für diese Orte des Gemeinwesens in 2021 erfolgreich gestartet.

Von 120 Anträgen konnten 14 Projekte im Umfang von rund 3,7 Millionen Euro mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren gefördert werden.

Die Nachfrage nach einer Förderung seitens der Projektträger blieb auch in 2022 ungebrochen mit 77 eingegangenen Anträgen.

Im Doppelhaushalt 2023/24 sind jeweils weitere vier Millionen Euro pro Jahr eingeplant.

Die Förderung legt einen Schwerpunkt auf den ländlichen Raum und auf benachteiligte Stadtteile: Gefördert werden Soziale Orte und Orte der Demokratie in Gemeinden mit weniger als 40.000 Einwohnern oder mit einem konkreten, bedarfsorientierten Stadtteilbezug.



Es wird die Schaffung, in Ausnahmefällen auch die Weiterführung oder die Erneuerung von "Sozialen Orten" mit Personal- und Sachkosten finanziert.

Wenn es zum Aufbau oder der Weiterführung eines "Sozialen Ortes" unbedingt nötig ist, sind auch bauliche Investitionskosten bis zu einer Höhe von 50.000 Euro förderfähig.

Der Fördersatz beträgt 90%, in ganz besonders gelagerten Ausnahmefällen ist eine Vollfinanzierung möglich.

Eigenmittel bzw. Eigenleistungen sollen erbracht werden, da auch durch Eigenleistungen das Engagement des lokalen Gemeinwesens belegt wird.

Mit den Orten des Gemeinwesens sollen gemeinnützige Vereine, Verbände oder Gesellschaften, aber auch Kommunen gefördert werden.



## **Förderrichtlinie RegioPlan**

Kommunen werden ab März (erster Förderaufruf) bei der Planung von Gewerbe- und Industriegebieten finanziell unterstützt.

Im Doppelhaushalt für die Jahre 2023 und 2024 sind dafür zehn Millionen Euro vorgesehen.

## 150 Mio. Euro Entlastungspaket für Kommunen

Das Entlastungspaket ist eine gute Überbrückungshilfe, um die in den nächsten zwei Jahren auf die Landkreise und Kommunen zukommenden steigenden Ausgabelasten in den Bereichen Wohngeld und Ukrainefinanzierung abzufedern.

Die Mittel werden den Kommunen neben den bereits vereinbarten 70 Millionen Euro zur weiteren Finanzierung von Ausgaben im Zusammenhang mit Geflüchteten aus der Ukraine sowie im Zusammenhang mit der Wohngeldnovelle in 2023 und 2024 zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Die nun bereitgestellte Summe von 150 Mio. Euro setzt sich zusammen aus 110 Mio. Euro Landesmitteln und 40 Mio. Euro aus dem kommunalen Finanzausgleich.



## Meisterbonus verdoppelt

Mit der neuen Richtlinie "Berufliche Bildung" geht die Verdopplung des Meisterbonus von 1.000 auf 2.000 Euro einher.

Damit soll die Zukunft des Handwerks in Sachsen und dessen hohe Qualität, die auch durch Fortbildung erreicht wird, gesichert werden.

Hintergrund: Seit 2016 gewährt der Freistaat Sachsen eine finanzielle Anerkennung für eine erfolgreich absolvierte Fortbildung zum

Handwerks-, Industrie- oder Fachmeisterin und Meister.

Mit dem Meisterbonus soll ein Anreiz geschaffen werden, sich beruflich weiterzubilden und die eigene Qualifikation zu stärken. Mit einem Änderungsantrag im Landtag haben die Koalitionsfraktionen die entsprechenden Haushaltsmittel um 800.000 Euro aufgestockt.

Bei jährlich ca. 1.000 Antragsteller:innen reicht der erhöhte Ansatz für eine Verdopplung des Bonus.



## Existenzgründer:innen aus dem Vogtland aufgepasst:

Der InnoStartBonus geht in die 9. Runde.

Mit dem InnoStartBonus unterstützt der Freistaat Sachsen sächsische Gründerinnen und Gründer mit kreativen Geschäftsideen in der Phase vor und zu Beginn ihrer innovativen Existenzgründung. Auch Gründungen aus dem Nebenerwerb sind möglich.

Für den 9. Förderaufruf werden Bewerbungen themenoffen und branchenübergreifend bis zum 10. Mai 2023 angenommen. Die Sitzung des entscheidenden Expertengremiums findet am 21. und 22. Juni 2023 statt.

Dieser Förderaufruf basiert auf der Richtlinie **InnoStartBonus** des Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr.

## Steuerliche Neureglungen ab 1.1.23

1. Grundfreibetrag steigt um 561 Euro auf 10.908 Euro.
2. Eltern erhalten für jedes Kind 250 Euro Kindergeld pro Monat. Die Kindergeldstaffelung entfällt. Die Freibeträge für Kinder steigen von 8.548 Euro auf 8.952 Euro.
3. Ausbildungsfreibetrag erhöht sich von 924 Euro auf 1.200 Euro.
4. Sparer-Pauschbetrag steigt von 801 Euro auf 1.000 Euro und von 1.602 Euro (Ehegatten/Lebenspartner) auf 2.000 Euro.
5. Arbeitnehmer-Pauschbetrag für Werbungskosten steigt auf 1.230 Euro.
6. Neu: Für jeden Kalendertag im Home-Office, kann eine Pauschale von 6 Euro geltend gemacht werden ("Homeoffice-Pauschale").
7. Einkommensteuererklärung 2022: Der Arbeitnehmer-Pauschbetrag wurde für 2022 von 1.000 Euro auf 1.200 Euro angehoben (Werbungskosten) und befristete Anhebung (bis 2026) der Entfernungspauschale von 35 auf 38 ct ab dem 21. Entfernungskilometer.

Für Grundstücks- bzw. Gebäudeeigentümer sind darüber hinaus folgende Regelungen von Bedeutung:

- Grunderwerbsteuersatz in Sachsen 5,5%.
- 3% der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten für Wohngebäude (nach dem 1.1.23 erbaut) nun absetzbar



## Photovoltaik (PV):

Einnahmen aus dem Betrieb von PV-Anlage sind rückwirkend ab 1.1.22 steuerfrei,

- wenn Anlage auf, an oder in einem Einfamilienhaus inkl. Nebengebäude oder nicht zu Wohnzwecken dienenden Gebäuden (z.B. Gewerbeimmobilie, Garagenhof) installiert ist und die Gesamtleistung bis zu 30kW (peak) beträgt; oder
- Anlage auf sonstigen Gebäuden installiert ist und die maximale Leistung 15kW (peak) pro Wohn- und Gewerbeeinheit nicht übersteigt.
- Befreiung von Gewerbesteuer rückwirkend ab 1.1.22 für PV-Anlagen an Gebäuden mit installierten Leistung bis zu 30kW
- 1. Januar 2023 wird die Lieferung sowie die Installation von Photovoltaikanlagen einschließlich der Stromspeicher an Wohnhäusern nicht mehr mit Umsatzsteuer belastet.



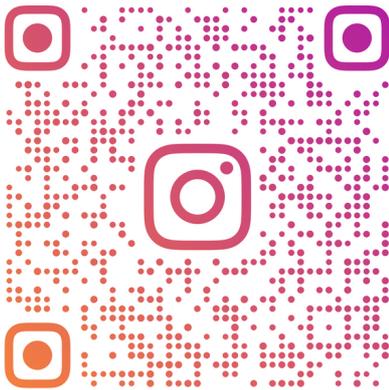


### Jetzt neu: Folgt mir auf Instagram

Ich habe im Januar 2023 meinen eigenen politischen Instagram-Account gestartet.

Ich werde vermeiden zu tanzen und zu singen. Stattdessen möchte ich euch auch hier über aktuelle politische Geschehnisse auf dem Laufenden halten.

Ihr seid recht herzlich eingeladen mir zu folgen:



**JULIANE\_PFEIL\_MDL**

### Meine neue Webseite: [www.pfeil-plauen.de](http://www.pfeil-plauen.de)

Im Februar 2023 möchte ich meine neue Webseite launchen.

Die Webseite soll meine digitale Visitenkarte sein, auf der ich aber auch Aktuelles zur Politik in Sachsen teilen möchte.

Kommt gern digital bei mir vorbei. Ich freue mich auf euch!

### Frauenpreis der SPD-Fraktion

Noch bis zum **15. Februar** können Bewerbungen für unseren diesjährigen SPD-Frauenpreis eingereicht werden. Und notiert Euch auch schon mal den Tag der Preisverleihung: Am 14. März, 19 Uhr, in Dresden.

Bitte sendet die Ausschreibung noch einmal über Eure Verteiler und teilt auch die Beiträge der SPD-Landtagsfraktion und aus facebook.



**JETZT BEWERBEN!**